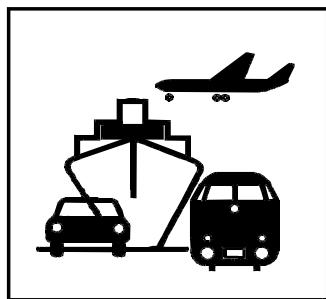


Verkehr

Binnenschifffahrt



August 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
Aktualisiert am 11. Dezember 2003

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VC, Telefon: 0611/75-2432, Fax: 0611/75-3924 oder
E-Mail: binnenschifffahrt@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
<u>Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschiffahrtsstatistik</u>	4
<u>Grafiken zu Beförderungsmenge und tonnenkilometrische Leistungen</u>	7

Tabellenteil

1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	<u>Güterumschlag nach Bundesländern</u>	6
1.2	<u>Strukturdaten der Güterbeförderung</u>	8
2	Güter- und Containerverkehr	
2.1	<u>Güterbeförderung nach Güterhauptgruppen und Hauptverkehrsbeziehungen</u>	9
2.2	<u>Güterbeförderung nach Containerarten und Hauptverkehrsbeziehungen</u>	10
2.3	<u>Güter- und Containerverkehr nach Flaggen</u>	11
3	Güterbeförderung nach Schiffsmerkmalen	
3.1	<u>Güterbeförderung nach Schiffsgattungen</u>	12
3.2	<u>Güterbeförderung und tonnenkilometrische Leistung nach Flaggen und Hauptverkehrsbeziehungen</u>	13
4	Güterbeförderung und Güterumschlag in regionaler Gliederung	
	Nach Häfen	
4.1	<u>Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen</u>	14
	Nach Wasserstraßen	
4.2	<u>Güterbeförderung nach Wasserstraßen und Schiffsgattungen</u>	16
4.3	<u>Tonnenkilometrische Leistung nach Wasserstraßen und Schiffsgattungen</u>	20
4.4	<u>Güterbeförderung und tonnenkilometrische Leistung nach Wasserstraßen</u>	24
4.5	<u>Güterbeförderung auf dem Main-Donau-Kanal nach Verkehrsbeziehungen</u>	26
	Nach Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen	
4.6	<u>Güterbeförderung an den Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen</u>	27
4.7	<u>Schiffs- und Güterverkehr an ausgewählten Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen nach Flaggen und Güterabteilungen</u>	28
	Nach Verkehrsbezirken	
4.8	<u>Güterbeförderung nach Verkehrsbezirken und Güterhauptgruppen</u>	32
	Nach Bundesländern	
4.9	<u>Güterbeförderung der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen</u>	35
4.10	<u>Güterbeförderung nach Ein- und Ausladeländern</u>	36
4.11	<u>Tonnenkilometrische Leistung nach Ein- und Ausladeländern</u>	37

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere **Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden
...	= Angabe fällt später an
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl
*	= prozentuale Veränderung größer als 999,9

Abkürzungen

VB	= Verkehrsbezirk
Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
t	= Tonne
tkm	= Tonnenkilometer
Trgf.t	= Tragfähigkeit in Tonnen
TEU	= Twenty-foot-Equivalent-Unit (20-Fuß-Einheit; Container von ca. 6 m Länge)
km	= Kilometer
kw	= Kilowatt
ang.	= anderweitig nicht genannt
u.a.	= und andere
u.ä.	= und ähnliche
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
V	= Versand
E	= Empfang
NE	= Nichteisen
MLK	= Mittellandkanal
DEK	= Dortmund-Ems-Kanal
MDK	= Main-Donau-Kanal
WST	= Wasserstraßen
BRD	= Summe der beförderten Gütermenge im Verkehr innerhalb Deutschlands
Al.	= Summe der beförderten Gütermenge im grenzüberschreitenden Verkehr
d.EU	= Summe der beförderten Gütermenge im grenzüberschreitenden Verkehr mit Ländern der Europäischen Union
Sonst.	= Summe der beförderten Gütermenge im Verkehr mit zusammengefassten Verkehrsbezirken. Zusammengefasst wurden jene Verkehrsbezirke, bei denen die beförderte Gütermenge sowohl im Versand als auch im Empfang geringer als 50 t war.
SH	= Schleswig-Holstein
HH	= Hamburg
NI	= Niedersachsen
HB	= Bremen
NW	= Nordrhein-Westfalen
HE	= Hessen
RP	= Rheinland-Pfalz
BW	= Baden-Württemberg
BY	= Bayern
SL	= Saarland
BE	= Berlin
BB	= Brandenburg
MV	= Mecklenburg-Vorpommern
SN	= Sachsen
ST	= Sachsen-Anhalt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H II 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Binnenschifffahrtsstatistik

Rechtsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung der Statistiken der Schifffahrt und des Güterkraftverkehrs, Artikel 1, Gesetz über die Verkehrsstatistik der See- und Binnenschifffahrt sowie des Güterkraftverkehrs (Verkehrsstatistikgesetz – VerkStatG) vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2452) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Meldepflicht in der Binnenschifffahrtsstatistik

Meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist, sowie Verkehre von Häfen, die nicht an einer Binnenschifffahrtsstraße liegen, sofern auf der Fahrt die Seegrenze nicht überschritten wird.

Erhebungsmerkmale in der Binnenschifffahrtsstatistik

- Meldehafen
- Schiffsmerkmale (Flagge/Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung)
- Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute)
- Güter- und Containermerkmale (Gutart, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- bzw. Ausladeort)

Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschifffahrtsstatistik

- Verkehr innerhalb Deutschlands ist jeglicher Verkehr zwischen deutschen Häfen.
- Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr deutscher Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.
- Durchgangsverkehr ist der Verkehr zwischen ausländischen Häfen über deutsche Binnenschifffahrtsstraßen.

Schiffs- und Güterverkehr

Die Statistik erfasst:

- alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen,
- die in deutschen Häfen angekommenen und abgegangenen Schiffe, sowie die von ihnen ein- und/oder ausgeladenen Güter,
- Schiffe, die deutsche Wasserstraßen im Durchgangsverkehr benutzen, sowie die Güter, die von diesen befördert werden.

Quellen der Daten sind für den Transitverkehr über den Rhein die Schleusenstatistik der Oberrheinschleuse Iffezheim, für den Transitverkehr über Mosel oder Main/Main-Donau-Kanal die Abgabenstatistik der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes sowie für den Transitverkehr von oder nach Polen bzw. die Tschechische Republik die Daten der Grenzzollstellen,

- den Eingang und Ausgang von Schiffen und deren beförderte Güter an den deutschen Grenzzollstellen der Außengrenze der Europäischen Union.

Nicht einbezogen werden in die Statistik:

- Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden,
- Schiffe, die einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen,
- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes,
- der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, für Wasserbauten oder Baggerarbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist,
- der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung,
- der Fährverkehr,
- der Verkehr zur Versorgung der Schiffe,
- der Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen bzw. diesen Häfen mit Basel sowie der Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen bzw. diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach,
- Der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens bzw. zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr).

Darstellungsformen

In der Binnenschifffahrtsstatistik wird zwischen „Güterumschlag“ und „Güterbeförderung“ unterschieden:

- Bei der Darstellung des Güterumschlags wird der Güterempfang und -versand in jedem deutschen Hafen zugrundegelegt. Dies hat zur Folge, dass die transportierte Gütermenge bei innerdeutschen Transporten zweimal erfasst wird; der Durchgangsverkehr ist hingegen im Güterumschlag nicht enthalten.
- In der Güterbeförderung werden die innerdeutschen Transporte nur einmal berücksichtigt und es ist zusätzlich der Durchgangsverkehr enthalten.

Klassifikationen

- Das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik verwendet eine dreistellige Klassifikationsnummer für "Gütergruppen". Die ersten beiden Stellen kennzeichnen die „Güterhauptgruppen“. Die erste Ziffer der Klassifikationsnummer steht für die übergeordnete "Güterabteilung". In dieser Klassifikation werden 175 Gütergruppen, 52 Güterhauptgruppen und 10 Güterabteilungen unterschieden.
- Das Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1997, bietet eine regionale Gliederung auf der Basis politischer Grenzen. Verkehrsbezirke entsprechen jeweils dem Gebiet eines oder mehrerer Land- oder Stadt-kreise und sind für alle Verkehrsträger einheitlich definiert.
- In der Binnenschifffahrtsstatistik steht neben einer politischen auch eine geographische Unterteilung als regionale Gliederung zur Verfügung: Deutschland wird in neun „Wasserstraßengebiete“ unterteilt (Elbegebiet, Wesergebiet, Mittellandkanalgebiet, Westdeutsches Kanalgebiet, Rheingebiet, Donaugebiet, Gebiet Berlin, Gebiet Brandenburg und Binnengebiet Mecklenburg-Vorpommern sowie das Küstengebiet Mecklenburg-Vorpommern). Diese Wasserstraßengebiete gliedern sich in „Wasserstraßengebietabschnitte“ und diese setzen sich wiederum aus einer oder mehreren „Wasserstraßen“ zusammen. Der Name des Wasserstraßengebietes gibt nicht unbedingt genauen Aufschluss über dessen Zusammensetzung; so gehören zum „Rheingebiet“ neben dem Rhein u.a. auch die Mosel, die Saar, der Main und der Neckar.

Sonstiges

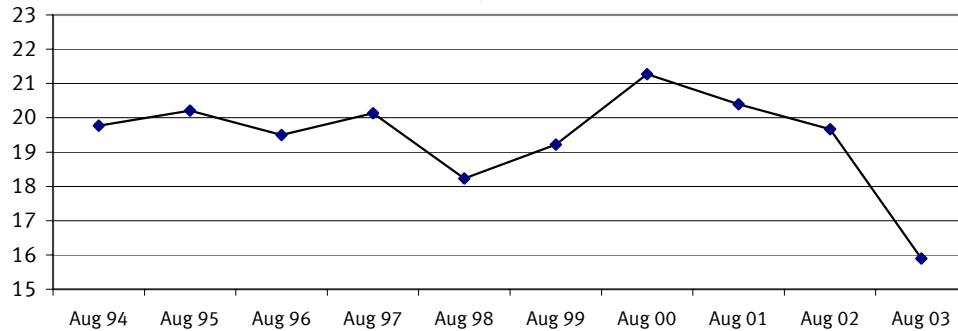
- Die Transportleistung der Binnenschifffahrt in Tonnenkilometern (tkm) ist das Produkt aus der zurückgelegten Wegstrecke auf inländischen Wasserstraßen und der transportierten Gütermenge in Tonnen. Die Fahrtroute wird nach Angaben des Schiffsführers weitgehend maschinell gebildet.
- In der Güterbeförderung der Binnenschifffahrtsstatistik wird nicht die Anzahl der Schiffe, sondern die Anzahl der Gütertransporte erfasst:

Da zur Ermittlung der Transportleistung die zurückgelegte Wegstrecke der einzelnen Güter und nicht die des Schiffes maßgeblich ist, werden mehrere Transporte gezählt, wenn ein Schiff auf einer Fahrt mehrere Teil-, Zu- oder Ausladungen vornimmt, also z. B. wenn mehrere Ausladeorte für ein geladenes Gut angelaufen werden. Für jede auf dieser Fahrt vorhandene Kombination aus Herkunft- und Zielhafen wird ein eigener Fahrtweg ermittelt. Die Summe der ermittelten Fahrten wird in den Tabellen als „Anzahl der Schiffe“ bezeichnet. Die tatsächliche Anzahl der Schiffe kann dagegen geringer sein. Beim Güterumschlag in den Häfen wird die tatsächliche Anzahl der Schiffe erfasst.

- Die Eigengewichte der Container sind in der Güterhauptgruppe 99, „Besondere Transportgüter“, zusammengefasst. Maschinell werden den Containern je nach Größe pauschale Gewichte zugeordnet: 20-Fuß-Cont. = 2 t; 30-Fuß-Cont. = 3 t; 40-Fuß-Cont. = 4 t.
- Die Daten der Abgabenerklärungen von Main und Mosel, die von der Bundesanstalt für Wasserbau für den Durchgangsverkehr übermittelt werden, sind hinsichtlich der Containerangaben unvollständig. Container werden nur nach Größe und Beladungszustand unterschieden. Für jede beladene Containereinheit (TEU) wird daher vom StBA eine transportierte Gütermenge von 10,5 Tonnen der Gütergruppe „999 - Sammel und Stückgut“ eingeschätzt.
- Binnenwasserstraßen sind landeinwärts der Seegrenzen gelegene Wasserstraßen. Es ist durch ihre unterschiedliche Nutzung und den daraus resultierenden schifffahrtsrechtlichen Anforderungen begründet, dass sie nach Seeschifffahrtsstraßen und Binnenschifffahrtsstraßen differenziert werden.
- Lade- und Löschplätze einer politischen Gemeinde werden grundsätzlich in einer Position zusammengefasst dargestellt.

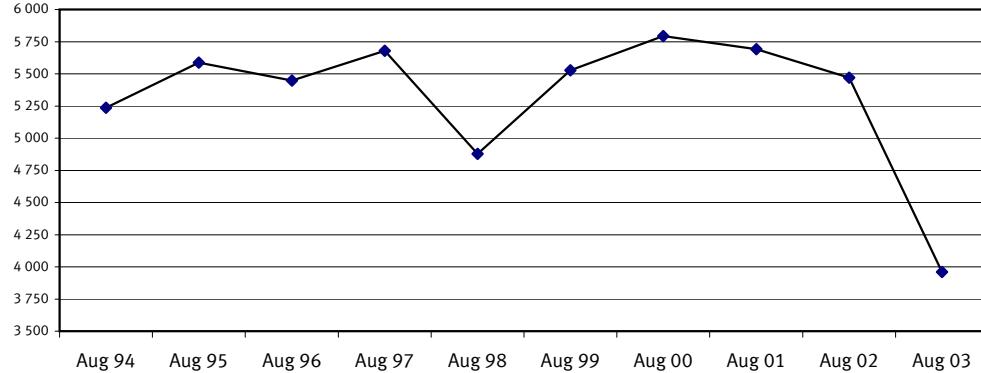
Mill. t

**Beförderungsmenge im August seit 1994
- Gesamtverkehr -**



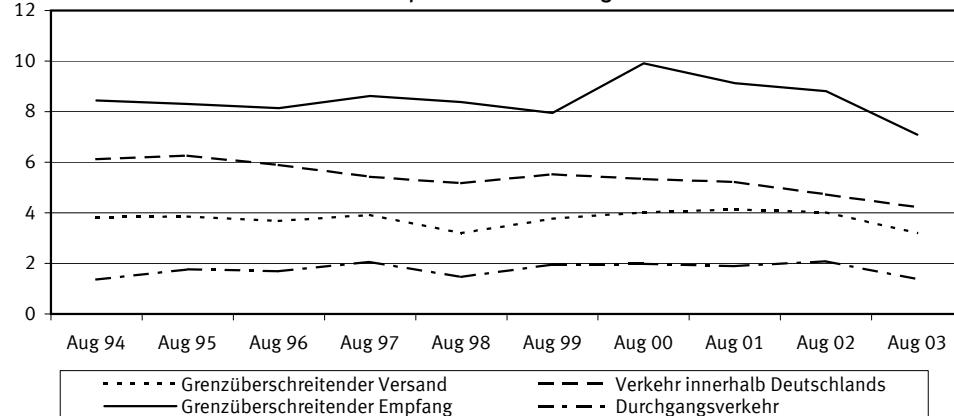
Mill. tkm

**Tonnenkilometrische Leistung im August seit 1994
- Gesamtverkehr -**



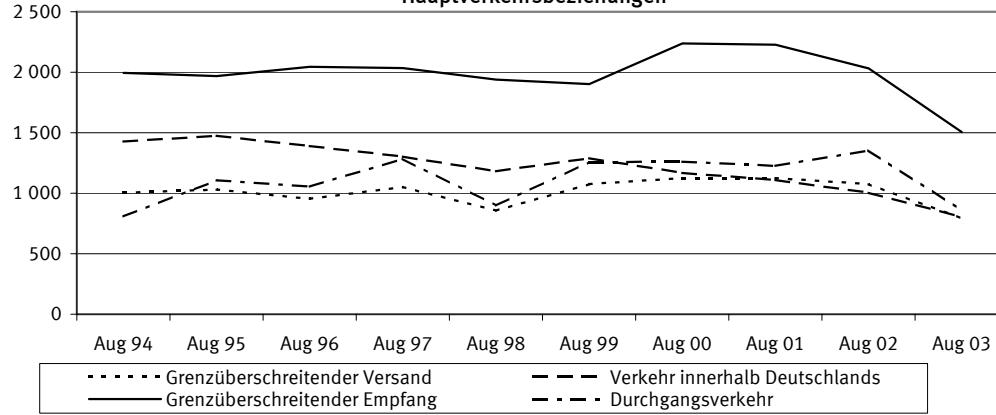
Mill. t

**Beförderungsmenge im August seit 1994
- Hauptverkehrsbeziehungen -**



Mill. tkm

**Tonnenkilometrische Leistung im August seit 1994
- Hauptverkehrsbeziehungen -**



Gegenstand der Nachweisung		August 2002	Juli 2003	August 2003	Januar bis August			
					2002	2003	Veränderung zum Vorjahr	
							absolut	%
Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen in 1 000 t								
Verkehr innerhalb Deutschlands	Versand=Empfang	4 739	4 855	4 223	36 445	35 816	629-	1,7-
davon:								
-Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	534	472	419	3 585	3 236	349-	9,7-
-Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	4 204	4 383	3 804	32 860	32 580	280-	0,9-
Grenzüberschreitender Verkehr	Empfang	8 817	8 180	7 088	67 891	67 305	586-	0,9-
	Versand	4 022	3 746	3 208	32 610	31 624	986-	3,0-
	Zusammen	17 578	16 781	14 519	136 945	134 745	2 200-	1,6-
Durchgangsverkehr	Zusammen	2 089	2 108	1 381	16 885	15 903	982-	5,8-
Gesamtverkehr	Insgesamt	19 666	18 889	15 899	153 830	150 648	3 182-	2,1-
darunter: deutsche Flagge	Zusammen	7 253	6 986	5 904	56 084	53 980	2 104-	3,8-
Tonnenkilometrische Leistung nach Hauptverkehrsbeziehungen in Mill. tkm								
Verkehr innerhalb Deutschlands	Versand=Empfang	1 006,4	1 002,8	803,5	7 597,6	7 448,7	148,9-	2,0-
davon:								
-Lokalverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	13,6	10,0	8,2	86,0	75,1	10,9-	12,7-
-Wechselverkehr der Verkehrsbezirke	Versand=Empfang	992,8	992,8	795,2	7 511,6	7 373,6	138,0-	1,8-
Grenzüberschreitender Verkehr	Empfang	2 032,8	1 773,0	1 505,7	15 593,7	15 541,9	51,8-	0,3-
	Versand	1 077,1	949,7	794,8	8 408,3	8 191,5	216,8-	2,6-
	Zusammen	4 116,4	3 725,5	3 104,0	31 599,5	31 182,1	417,4-	1,3-
Durchgangsverkehr	Zusammen	1 353,6	1 334,7	855,6	10 779,8	10 111,1	668,6-	6,2-
Gesamtverkehr	Insgesamt	5 470,0	5 060,2	3 959,5	42 379,2	41 293,2	1 086,1-	2,6-
darunter: deutsche Flagge	Zusammen	1 880,3	1 774,9	1 388,1	14 450,7	14 074,6	376,0-	2,6-
Gesamtbeförderung nach Güterabteilungen in 1 000 t								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse		813	1 036	755	6 852	7 065	213+	3,1+
Andere Nahrungs- und Futtermittel		1 472	1 254	1 144	10 158	9 893	265-	2,6-
Feste mineralische Brennstoffe		2 426	2 310	2 070	20 981	19 851	1 129-	5,4-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase		3 411	3 291	2 595	26 343	25 982	361-	1,4-
Erze und Metallabfälle		3 186	2 988	2 530	23 628	24 401	773+	3,3+
Eisen, Stahl und NE-Metalle		979	1 003	864	8 536	8 456	80-	0,9-
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)		4 121	3 622	3 011	31 898	29 045	2 852-	8,9-
Düngemittel		505	547	427	4 278	4 116	162-	3,8-
Chemische Erzeugnisse		1 630	1 504	1 378	12 147	11 880	267-	2,2-
Sonstige Halb- und Fertigwaren		268	325	254	2 242	2 553	311+	13,9+
Besondere Transportgüter ¹⁾		856	1 008	871	6 769	7 406	638+	9,4+
	Insgesamt	19 666	18 889	15 899	153 830	150 648	3 182-	2,1-
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in %								
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse		4,1	5,5	4,7	4,5	4,7	X	X
Andere Nahrungs- und Futtermittel		7,5	6,6	7,2	6,6	6,6	X	X
Feste mineralische Brennstoffe		12,3	12,2	13,0	13,6	13,2	X	X
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase		17,3	17,4	16,3	17,1	17,2	X	X
Erze und Metallabfälle		16,2	15,8	15,9	15,4	16,2	X	X
Eisen, Stahl und NE-Metalle		5,0	5,3	5,4	5,5	5,6	X	X
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)		21,0	19,2	18,9	20,7	19,3	X	X
Düngemittel		2,6	2,9	2,7	2,8	2,7	X	X
Chemische Erzeugnisse		8,3	8,0	8,7	7,9	7,9	X	X
Sonstige Halb- und Fertigwaren		1,4	1,7	1,6	1,5	1,7	X	X
Besondere Transportgüter ¹⁾		4,4	5,3	5,5	4,4	4,9	X	X
	Insgesamt	100	100	100	100	100	X	X

1) Einschl. Sammel- und Stückgut (Transportgüter, die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind).

4.1 Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten und ausgewählten Häfen

Wasserstraßengebiet --- Hafen	August 2002	August 2003			Veränderung zum Vorjahresmonat	Januar bis August		Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
		Empfang	Versand	zusammen		2002	2003		
		1 000 t				%	1 000 t		%
noch: Rheingebiet									
Emmerich	76,0	35,5	24,0	59,5	16,4-	21,6-	794,9	703,7	91,2- 11,5-
Frankfurt/Main	336,8	181,1	52,2	233,3	103,5-	30,7-	2 724,7	2 390,9	333,8- 12,3-
Gernsheim	67,4	32,7	23,5	56,2	11,2-	16,6-	510,4	542,1	31,7+ 6,2+
Gustavsburg	2,1	12,6	7,6	20,1	18,0+	844,1+	61,7	165,6	104,0+ 168,7+
Hanau	173,3	46,8	40,4	87,3	86,1-	49,7-	1 457,6	1 254,1	203,5- 14,0-
Heilbronn	472,9	175,6	99,2	274,8	198,1-	41,9-	3 222,1	3 001,8	220,3- 6,8-
Karlsruhe	640,2	260,6	235,1	495,7	144,5-	22,6-	4 641,5	4 490,3	151,2- 3,3-
Kehl	322,2	176,4	67,2	243,6	78,7-	24,4-	2 183,5	2 281,5	98,0+ 4,5+
Koblenz	111,8	51,4	34,2	85,6	26,3-	23,5-	856,0	898,5	42,4+ 5,0+
Köln	1 076,3	417,7	477,5	895,2	181,1-	16,8-	8 634,1	9 043,1	409,0+ 4,7+
Krefeld-Uerdingen	318,7	192,8	87,8	280,6	38,1-	11,9-	2 366,8	2 280,5	86,3- 3,6-
Lahnstein	48,0	17,4	3,5	20,8	27,2-	56,6-	237,0	175,2	61,8- 26,1-
Leverkusen	153,9	118,5	36,3	154,8	0,9+	0,6+	1 143,6	1 346,0	202,3+ 17,7+
Ludwigshafen	737,7	420,0	142,7	562,7	175,0-	23,7-	5 260,2	5 112,8	147,4- 2,8-
Mainz	198,3	142,7	51,7	194,5	3,9-	1,9-	1 874,7	1 887,3	12,6+ 0,7+
Mannheim	686,8	316,7	127,5	444,2	242,6-	35,3-	5 272,9	4 677,2	595,7- 11,3-
Neuss	381,9	215,4	154,0	369,4	12,6-	3,3-	3 071,7	2 878,2	193,6- 6,3-
Neuwied	58,5	23,6	-	23,6	34,9-	59,7-	349,1	231,3	117,8- 33,7-
Offenbach	24,6	15,9	4,4	20,3	4,3-	17,5-	262,5	245,6	16,9- 6,4-
Orsay	233,9	158,5	32,2	190,7	43,2-	18,4-	1 458,5	1 554,9	96,4+ 6,6+
Rheinberg-Ossenberg	76,9	18,1	33,1	51,3	25,6-	33,3-	588,4	573,6	14,8- 2,5-
Saarlouis-Dillingen	188,9	76,3	66,4	142,7	46,2-	24,5-	1 530,4	1 713,3	182,9+ 11,9+
Schweinfurt	44,4	16,9	5,5	22,4	22,0-	49,6-	346,3	352,9	6,6+ 1,9+
Speyer	55,7	41,0	9,8	50,8	4,9-	8,8-	611,2	473,7	137,5- 22,5-
Stuttgart	96,8	45,2	23,4	68,5	28,3-	29,3-	790,9	769,7	21,2- 2,7-
Weil	45,1	18,3	10,0	28,3	16,9-	37,4-	383,0	319,2	63,8- 16,7-
Wesel	115,2	27,4	62,1	89,4	25,8-	22,4-	771,0	808,0	37,1+ 4,8+
Wesseling	191,4	9,3	182,6	192,0	0,5+	0,3+	1 708,6	1 635,3	73,3- 4,3-
Wiesbaden	57,9	63,2	2,7	66,0	8,0+	13,9+	439,8	509,6	69,7+ 15,9+
Worms	95,0	54,1	33,8	87,9	7,1-	7,5-	717,7	671,2	46,5- 6,5-
Würzburg	42,1	21,5	11,6	33,1	9,0-	21,4-	329,9	298,1	31,8- 9,6-
Donaugebiet	532,3	295,4	178,6	474,0	58,3-	10,9-	3 887,0	4 373,0	485,9+ 12,5+
dar: Bamberg	62,5	19,4	10,8	30,3	32,3-	51,6-	403,9	342,6	61,3- 15,2-
Nürnberg	52,4	26,2	6,0	32,2	20,2-	38,6-	384,2	337,9	46,3- 12,1-
Regensburg	206,4	153,5	110,1	263,7	57,3+	27,8+	1 616,2	2 339,8	723,6+ 44,8+
Gebiet Berlin	193,6	213,1	15,9	228,9	35,4+	18,3+	1 948,1	1 688,2	259,9- 13,3-
dar: B-Charlottenburg	-	-	-	-	-	-	-	0,7	0,7+ *
B-Oberhafen Neuk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B-Osthafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B-Ruhlebener Altarm	4,8	-	-	-	4,8-	100,0-	67,6	18,5	49,1- 72,7-
B-Südhäfen	10,1	11,5	-	11,5	1,4+	13,6+	95,2	60,7	34,5- 36,2-
B-Unterhafen Neuk.	11,8	0,5	-	0,5	11,2-	95,5-	86,3	7,4	78,9- 91,5-
B-Westhäfen	-	-	1,2	1,2	1,2+	*	91,2	36,2	55,0- 60,3-
Gebiet Brandenburg Binnengebiet									
Mecklenburg-Vorpommern	262,1	46,0	113,7	159,8	102,3-	39,0-	1 903,6	1 683,1	220,5- 11,6-
dar: Eisenhüttenstadt	6,3	2,1	-	2,1	4,3-	67,3-	39,5	42,1	2,7+ 6,7+
Frankfurt/Oder	-	-	-	-	-	-	5,0	-	5,0- 100,0-
Hohenstaufen	9,1	8,4	-	8,4	0,6-	7,1-	31,2	58,3	27,1+ 86,6+
Königs-Wusterhausen	155,8	4,1	84,6	88,7	67,1-	43,1-	1 081,6	1 041,4	40,2- 3,7-
Niederlehme	2,9	-	1,9	1,9	1,0-	34,0-	21,3	16,2	5,1- 23,8-
Schwedt	12,7	7,0	2,1	9,2	3,5-	27,8-	95,6	65,7	29,9- 31,3-
Küstengebiet									
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	1,2	1,8	0,6+ 49,4+
dar: Anklam	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	22 374,8	11 310,8	7 424,9	18 735,6	3 639,2-	16,3-	173 051,4	171 491,6	1 559,8- 0,9-

4.3 Tonnenkilometrische Leistung im August 2003 nach Schiffsgattungen

Mill. tkm

Wasserstraßengebiet --- Wasserstraße	Tonnen- kilo- metri- sche Leistun- g insgesamt	Schiffe								Güter Verkehrs- dichte- (tkm:WST- Länge 1 000t)	
		mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft							
		zusam- men	darunter		zusam- men	darunter					
			Güter- schiffe	Tank- schiffe		Güter- schiffe	Tank- schiffe	Schub- schiffe	Tank- schub- leichter		
Verkehr mit Schiffen unter deutscher Flagge											
noch: Rheingebiet											
Main, MDK-Würzburg	29,3	26,3	24,8	1,5	3,0	-	-	3,0	-	207,7	
Main, Würzburg-Aschaffen.	41,1	37,8	35,2	2,6	3,3	-	-	3,3	-	246,2	
Main, Aschaffen.-Offenbach	12,3	11,4	10,2	1,2	0,9	-	-	0,9	-	299,8	
Main, Offenbach-Rhein	18,9	17,5	13,1	4,4	1,4	-	-	1,4	0,0	484,7	
Neckar, Rhein-Heilbronn	41,3	41,3	39,4	1,9	-	-	-	-	-	378,6	
Neckar, Stuttgart-Heilbronn	7,9	7,9	7,8	0,1	-	-	-	-	-	102,9	
Neckar, Ploching.-Stuttgart	0,3	0,3	0,3	0,0	-	-	-	-	-	21,0	
Rhein, Rheinf.-NL-Grenze	705,7	628,3	349,4	278,9	77,4	1,3	-	69,1	6,9	1 132,7	
dar.: intern. Durchgangsverk.	99,0	91,6	34,6	57,1	7,3	-	-	6,5	0,8	X	
Donaugebiet	59,8	49,3	47,5	1,9	10,5	-	-	10,5	-	X	
Main-Donau-Kanal	28,9	25,5	24,8	0,7	3,4	-	-	3,4	-	169,2	
Donau, Kelh.-Regensburg	6,0	5,1	5,0	0,2	0,9	-	-	0,9	-	142,7	
Donau, Regensburg-Vilsh.	17,9	13,5	12,8	0,7	4,5	-	-	4,5	-	144,8	
Donau, Vilsh.-österr. Grenze	6,9	5,3	5,0	0,3	1,7	-	-	1,7	-	147,5	
Gebiet Berlin	4,3	1,7	1,7	-	2,6	-	-	2,6	-	X	
Berliner Havel	0,9	0,5	0,5	-	0,5	-	-	0,5	-	33,9	
Berlin-Spandauer-Kanal	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	2,4	
Spree-Oder-WST	1,2	0,5	0,5	-	0,7	-	-	0,7	-	35,8	
Teltow-Kanal	0,7	0,5	0,5	-	0,2	-	-	0,2	-	18,2	
Westhafenkanal	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	4,6	
Charlottenburger Kanal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Landwehrkanal	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	1,1	
Neuköllner Kanal	0,1	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	12,5	
Müggelspree	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Wasserstraßen	1,4	0,2	0,2	-	1,2	-	-	1,2	-	30,5	
Gebiet Brandenburg	2,8	1,2	1,2	-	1,6	-	-	1,6	-	X	
Havel-Oder-WST	1,7	0,7	0,7	-	1,0	-	-	1,0	-	21,0	
Hoh.-Friedrichsth. WST	0,2	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	-	4,1	
Oranienburger Kanal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Veltener-Stichkanal	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	2,5	
Ruppiner Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Tornowsee, Rottstiefl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fehrbelliner WST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Obere Havel-WST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Müritz-Havel-WST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rheinsberger Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zechliner Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Lychener Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Templiner Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wentow Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Finowkanal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Werbelliner Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spree-Oder-WST	0,2	0,2	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	2,3	
Dahme-WST	0,4	0,0	0,0	-	0,4	-	-	0,4	-	15,5	
Teupitzer Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Storkower Gewässer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Rüdersdorfer Gewässer	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	2,4	
Schiffbare Lücknitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Obera Spree-WST	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schwielochsee	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Oder	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	-	0,9	
Übrige Wasserstraßen	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	3,8	
Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,2	0,2	-	0,1	-	-	0,1	-	X	
Oderhaff, Kleines Haff	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,1	-	4,8	
Peenestrom	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-	-	0,0	-	1,8	
Achterwasser	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ücker	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Randow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Peene	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,3	
Ryckfluß	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Recknitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrt durch die Bodden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Warnow und Unterwarnow	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	
Bützow-Güstrow-Kanal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Greifswalder Bodden	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,2	
Östl. Stralsunder Fahrw.	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	1,8	
Westl. Stralsunder Fahrw.	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	0,1	
Nördl. Stralsunder Fahrw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Innere Gewässer Rügen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Wasserstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gesamtverkehr	1 388,1	1 257,6	864,9	392,7	130,5	1,3	0,1	117,4	11,7	X	
dar.: intern. Durchgangsverk.	154,0	137,5	76,7	60,8	16,6	-	-	15,7	0,8	X	

1 000 t

Grenzstelle --- Grenzzollstelle	Gegen- stand der Nach- weisung	Januar bis August							
		2002		2003		2002	2003	Veränderung zum Vorjahr	
		August	Juli 2003	August 2003				absolut	%
Grenzstellen ¹⁾									
Elbe-Lübeck-Kanal	Eingang	1,6	-	0,7	18,2	8,3	9,8-	54,1-	
	Ausgang	2,4	-	3,4	43,0	26,6	16,5-	38,3-	
Elbe (NOK, Kieler Förde)	Eingang	8,4	6,1	5,3	126,3	83,9	42,4-	33,6-	
	Ausgang	5,4	2,0	0,6	14,2	28,1	14,0+	98,6+	
Elbe (Cuxhaven)	Eingang	2,9	1,4	-	15,1	2,8	12,2-	81,1-	
	Ausgang	6,6	0,9	2,6	111,8	45,8	66,0-	59,1-	
Wesermündung	Eingang	-	0,8	-	14,1	6,4	7,7-	54,9-	
	Ausgang	-	-	-	-	1,0	1,0+	*	
Übergang Dollart/Delfzijl	Eingang	143,0	189,8	196,8	1 340,3	1 417,6	77,3+	5,8+	
	Ausgang	77,6	107,3	120,0	787,1	936,8	149,8+	19,0+	
Emsmündung	Eingang	-	-	-	2,3	0,7	1,6-	70,5-	
	Ausgang	1,1	-	-	5,9	5,5	0,3-	5,3-	
Emmerich	Eingang	9 081,3	8 547,8	7 125,1	70 529,1	69 616,5	912,6-	1,3-	
	Ausgang	4 238,0	3 898,7	3 320,3	34 138,0	32 977,2	1 160,8-	3,4-	
Mertert	Eingang	53,0	10,6	15,4	399,4	231,9	167,5-	42,0-	
	Ausgang	106,8	114,2	55,9	759,7	818,4	58,7+	7,7+	
Perl/Apach	Eingang	274,6	373,6	205,0	2 284,3	2 314,0	29,6+	1,3+	
	Ausgang	480,5	550,8	307,6	3 743,4	3 528,9	214,5-	5,7-	
Güdingen	Eingang	6,7	4,0	-	37,7	51,1	13,3+	35,4+	
	Ausgang	2,0	-	-	2,4	1,0	1,4-	58,1-	
Deutsche Oberrheinhäfen	Eingang	23,3	26,4	24,1	208,3	170,5	37,8-	18,2-	
	Ausgang	6,5	6,1	8,9	42,5	57,6	15,2+	35,7+	
Neuburgweier/Iffezheim	Eingang	1 645,6	1 295,2	1 056,9	11 575,3	10 708,1	867,2-	7,5-	
	Ausgang	1 126,1	1 078,7	810,9	9 354,6	8 688,4	666,2-	7,1-	
Passau	Eingang	265,4	293,0	170,7	2 186,8	2 216,0	29,1+	1,3+	
	Ausgang	318,2	333,9	166,2	2 265,2	2 398,8	133,6+	5,9+	
Grenzzollstellen ²⁾									
Usedom/Karnin	Eingang	-	-	-	-	-	-	-	
	Ausgang	1,4	1,5	5,5	32,9	38,3	5,3+	16,2+	
Mescherin	Eingang	24,5	49,8	50,6	106,9	188,7	81,7+	76,4+	
	Ausgang	53,9	10,3	5,3	116,9	41,0	75,9-	64,9-	
Ostoder	Eingang	60,3	111,8	100,1	555,6	721,9	166,3+	29,9+	
	Ausgang	21,5	19,0	13,4	290,4	260,3	30,1-	10,4-	
Hohensaaten	Eingang	34,3	-	-	164,3	66,7	97,6-	59,4-	
	Ausgang	4,2	-	-	69,2	13,2	56,0-	81,0-	
Frankfurt/Oder	Eingang	31,6	-	2,4	295,8	201,4	94,4-	31,9-	
	Ausgang	0,2	-	-	29,5	17,9	11,6-	39,2-	
Schmilka	Eingang	17,8	10,0	1,9	271,7	367,6	95,9+	35,3+	
	Ausgang	12,1	14,1	3,2	297,8	210,1	87,6-	29,4-	
dar.: Durchgangsverkehr an den Grenzstellen und Grenzzollstellen		4 206,7	4 249,9	2 783,7	33 985,8	32 012,1	1 973,7-	5,8-	

1) Maschinell erstellte Grenzstellensätze aus der Hafenanschreibung bzw. für den Durchgangsverkehr aus der Meldung der BAW.

2) Angaben über den Eingang bzw. Ausgang an der Grenzzollstelle werden von der Zollverwaltung erhoben und weitergeleitet.

4.7 Schiffs- und Güterverkehr an ausgewählten Grenzstellen bzw. Grenzzollstellen im August 2003
nach ausgewählten Flaggen und Güterabteilungen

Eingang/Ausgang --- Flagge --- Güterabteilung	Schiffe mit eigener Triebkraft					Schiffe ohne eigene Triebkraft				
	beladen			unbeladen		beladen			unbeladen	
	zu- sammen	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	zu- sammen	Trag- fähigkeit	zu- sammen	Trag- fähigkeit	Aus-/Ein- ladungen	zu- sammen	Trag- fähigkeit
	Anzahl	1 000 t	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	1 000 t	Anzahl	1 000 t
Grenze gegen die Ostsee und Polen (Mescherin)										
Eingang										
Deutschland	6	2,6	2,1	-	-	26	11,5	8,6	2	1,4
Russ. Föderation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschech. Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	24	11,8	7,0	-	-	97	45,5	32,9	5	2,2
Übrige Flaggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	30	14,4	9,1	-	-	123	57,1	41,5	7	3,6
davon:										
Landw. Erzeugnisse u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Andere Nahrungsmittel	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Feste miner. Brennstoffe	X	X	1,9	X	X	X	X	15,5	X	X
Mineralölprodukte u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Erze, Metallabfälle	X	X	2,1	X	X	X	X	7,0	X	X
Eisen, NE-Metalle	X	X	1,2	X	X	X	X	2,7	X	X
Steine und Erden	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Düngemittel	X	X	3,9	X	X	X	X	7,4	X	X
Chemische Erzeugnisse	X	X	-	X	X	X	X	1,2	X	X
And. Halb- u. Fertigwaren	X	X	-	X	X	X	X	7,7	X	X
Ausgang										
Deutschland	-	-	-	2	1,3	-	-	-	24	10,5
Russ. Föderation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschech. Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	2	1,0	0,9	11	5,7	11	6,1	4,4	82	33,2
Übrige Flaggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2	1,0	0,9	13	7,0	11	6,1	4,4	106	43,7
davon:										
Landw. Erzeugnisse u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	1,2	X	X
Andere Nahrungsmittel	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Feste miner. Brennstoffe	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Mineralölprodukte u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Erze, Metallabfälle	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Eisen, NE-Metalle	X	X	-	X	X	X	X	2,4	X	X
Steine und Erden	X	X	0,5	X	X	X	X	-	X	X
Düngemittel	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Chemische Erzeugnisse	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
And. Halb- u. Fertigwaren	X	X	0,4	X	X	X	X	0,8	X	X
Gesamtverkehr	32	15,4	10,0	13	7,0	134	63,2	45,9	113	47,3
Grenze gegen Polen (Ostoder)										
Eingang										
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschech. Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	30	15,1	11,0	4	1,9	203	98,4	89,2	6	2,9
Übrige Flaggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	30	15,1	11,0	4	1,9	203	98,4	89,2	6	2,9
davon:										
Landw. Erzeugnisse u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Andere Nahrungsmittel	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Feste miner. Brennstoffe	X	X	-	X	X	X	X	68,1	X	X
Mineralölprodukte u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Erze, Metallabfälle	X	X	0,7	X	X	X	X	0,4	X	X
Eisen, NE-Metalle	X	X	2,5	X	X	X	X	0,7	X	X
Steine und Erden	X	X	2,2	X	X	X	X	18,2	X	X
Düngemittel	X	X	4,9	X	X	X	X	1,3	X	X
Chemische Erzeugnisse	X	X	0,7	X	X	X	X	0,5	X	X
And. Halb- u. Fertigwaren	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Ausgang										
Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,5
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschech. Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Polen	34	17,0	11,4	26	13,1	5	2,4	2,1	198	97,8
Übrige Flaggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	34	17,0	11,4	26	13,1	5	2,4	2,1	199	98,2
davon:										
Landw. Erzeugnisse u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Andere Nahrungsmittel	X	X	5,0	X	X	X	X	0,3	X	X
Feste miner. Brennstoffe	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Mineralölprodukte u.ä.	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Erze, Metallabfälle	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Eisen, NE-Metalle	X	X	3,7	X	X	X	X	1,8	X	X
Steine und Erden	X	X	2,3	X	X	X	X	-	X	X
Düngemittel	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
Chemische Erzeugnisse	X	X	-	X	X	X	X	-	X	X
And. Halb- u. Fertigwaren	X	X	0,4	X	X	X	X	-	X	X
Gesamtverkehr	64	32,0	22,3	30	15,0	208	100,8	91,2	205	101,2

4.9 Güterbeförderung der Bundesländer im August 2003 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Tonnen

Bundesland	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr		Gesamtverkehr		Gesamtverkehr von Januar bis Juli 2003	
	innerhalb des Landes	der Länder untereinander							E	V
	V=E	E	V	E	V	E	V	E	V	
Deutschland										
Baden-Württemberg	170 646	229 968	426 859	807 637	352 312	1 208 251	949 817	12 056 755	10 060 752	
Bayern	72 350	86 028	60 120	298 877	167 777	457 255	300 247	4 232 601	2 752 981	
Berlin	13 654	106 248	18 413	93 174	-	213 076	32 067	1 634 128	268 522	
Brandenburg	29 179	23 614	86 748	40 175	4 255	92 968	120 182	921 318	1 200 304	
Bremen	46 756	210 752	42 356	14 780	41 754	272 288	130 866	2 119 135	1 116 443	
Hamburg	-	300 826	458 779	1 671	9 597	302 497	468 376	2 663 500	3 644 389	
Hessen	2 327	345 595	64 518	321 580	88 525	669 502	155 370	6 952 147	1 530 587	
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	6 195	-	-	-	6 195	-	44 060	
Niedersachsen	314 567	522 983	372 913	245 328	119 171	1 082 878	806 651	8 852 551	7 184 587	
Nordrhein-Westfalen	678 608	306 099	639 024	4 576 962	1 853 148	5 561 669	3 170 780	50 334 117	28 704 873	
Rheinland-Pfalz	79 333	366 479	178 001	566 674	405 293	1 012 486	662 627	9 484 412	6 320 132	
Saarland	-	6 203	8 351	71 784	52 301	77 987	60 652	1 273 167	555 929	
Sachsen	-	197	-	-	-	197	-	63 757	85 866	
Sachsen-Anhalt	1 828	107 381	254 346	39 368	104 202	148 577	360 376	1 310 312	2 553 851	
Schleswig-Holstein	21 212	179 801	175 551	10 130	9 526	211 143	206 289	1 223 242	1 416 489	
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	1 430 460	2 792 174	2 792 174	7 088 140	3 207 861	11 310 774	7 430 495	103 121 142	67 439 765	
Früheres Bundesgebiet										
Baden-Württemberg	170 646	229 968	426 067	807 637	352 312	1 208 251	949 025	12 056 755	10 056 609	
Bayern	72 350	86 028	60 120	298 877	167 777	457 255	300 247	4 232 601	2 751 533	
Berlin	-	25 991	1 661	93 174	-	119 165	1 661	826 941	104 908	
Brandenburg	-	-	10 135	-	-	-	10 135	-	162 462	
Bremen	46 756	210 752	42 356	14 780	41 754	272 288	130 866	2 119 135	1 098 736	
Hamburg	-	300 826	384 558	1 671	9 597	302 497	394 155	2 663 500	2 988 893	
Hessen	2 327	345 595	64 518	321 580	88 525	669 502	155 370	6 952 147	1 530 587	
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1 400	-	-	-	1 400	-	29 736	
Niedersachsen	314 567	522 983	365 003	245 328	119 171	1 082 878	798 741	8 852 551	7 016 060	
Nordrhein-Westfalen	678 608	306 099	628 698	4 576 962	1 853 148	5 561 669	3 160 454	50 334 117	28 633 945	
Rheinland-Pfalz	79 333	366 479	168 470	566 674	405 293	1 012 486	653 096	9 484 412	6 205 217	
Saarland	-	6 203	8 351	71 784	52 301	77 987	60 652	1 273 167	555 929	
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	69 449	
Sachsen-Anhalt	-	-	249 576	-	-	-	249 576	-	1 644 823	
Schleswig-Holstein	21 212	179 801	169 812	10 130	9 526	211 143	200 550	1 223 242	1 385 598	
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	1 385 799	2 580 725	2 580 725	7 008 597	3 099 404	10 975 121	7 065 928	100 018 568	64 234 485	
Neue Länder und Berlin-Ost										
Baden-Württemberg	-	-	792	-	-	-	792	-	4 143	
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	1 448	
Berlin	13 654	80 257	16 752	-	-	93 911	30 406	807 187	163 614	
Brandenburg	29 179	23 614	76 613	40 175	4 255	92 968	110 047	921 318	1 037 842	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	17 707	
Hamburg	-	-	74 221	-	-	-	74 221	-	655 496	
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	4 795	-	-	-	4 795	-	14 324	
Niedersachsen	-	-	7 910	-	-	-	7 910	-	168 527	
Nordrhein-Westfalen	-	-	10 326	-	-	-	10 326	-	70 928	
Rheinland-Pfalz	-	-	9 531	-	-	-	9 531	-	114 915	
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sachsen	-	197	-	-	-	197	-	63 757	16 417	
Sachsen-Anhalt	1 828	107 381	4 770	39 368	104 202	148 577	110 800	1 310 312	909 028	
Schleswig-Holstein	-	-	5 739	-	-	-	5 739	-	30 891	
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	44 661	211 449	211 449	79 543	108 457	335 653	364 567	3 102 574	3 205 280	

¹⁾ Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

4 Güterbeförderung und Güterumschlag in regionaler Gliederung
4.10 Güterbeförderung im August 2003 nach Ein- und Ausladeländern
1 000 t

BST 032 MI

Einladeland	Ausladeland								
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Baden-Württemberg	171	8	-	0	2	-	174	-	17
Bayern	18	72	-	-	1	-	9	-	1
Berlin	-	-	14	15	-	0	0	-	1
Brandenburg	-	-	80	29	-	-	-	-	1
Bremen	6	1	-	-	47	-	-	-	28
Hamburg	0	-	0	1	-	-	-	-	249
Hessen	29	5	-	-	2	-	2	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	5	-	-	-	-	1
Niedersachsen	5	0	-	1	183	60	3	-	315
Nordrhein-Westfalen	100	59	8	1	16	6	129	-	109
Rheinland-Pfalz	70	14	-	-	3	2	29	-	10
Saarland	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	18	1	4	127	-	-	50
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	1	107	-	-	58
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	808	299	93	40	15	2	322	-	245
Insgesamt	1 208	457	213	93	272	302	670	-	1 083

Einladeland	Ausladeland								
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen 1)	Ausland	insgesamt
Baden-Württemberg	103	123	-	-	1	-	-	352	950
Bayern	15	16	-	-	-	-	-	168	300
Berlin	1	-	-	-	1	-	-	-	32
Brandenburg	6	-	-	-	-	-	-	4	120
Bremen	7	1	-	-	-	-	-	42	131
Hamburg	27	-	-	0	73	108	-	10	468
Hessen	20	9	-	-	-	-	-	89	155
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Niedersachsen	72	19	-	-	7	23	-	119	807
Nordrhein-Westfalen	679	198	-	-	10	5	-	1 853	3 171
Rheinland-Pfalz	30	79	6	-	10	4	-	405	663
Saarland	6	-	-	-	-	-	-	52	61
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	15	1	-	-	2	40	-	104	360
Schleswig-Holstein	5	-	-	-	6	21	-	10	206
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	4 577	567	72	-	39	10	-	1 381	8 469
Insgesamt	5 562	1 012	78	0	149	211	-	4 589	15 899

1) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

4 Güterbeförderung und Güterumschlag in regionaler Gliederung
 4.11 Tonnenkilometrische Leistung im August 2003 nach Ein- und Ausladeländern
 Mill. tkm *)

BSK 033 MI

Einladeland	Ausladeland								
	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Baden-Württemberg	26,6	3,9	-	0,3	1,3	-	33,1	-	9,6
Bayern	6,9	4,3	-	-	1,4	-	3,4	-	0,9
Berlin	-	-	0,0	0,7	-	0,1	0,2	-	0,2
Brandenburg	-	-	2,4	2,0	-	-	-	-	0,2
Bremen	4,8	0,6	-	-	2,5	-	-	-	2,3
Hamburg	0,0	-	0,0	0,2	-	-	-	-	49,5
Hessen	5,3	0,8	-	-	1,1	-	0,0	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	1,1	-	-	-	-	0,4
Niedersachsen	3,9	0,3	-	0,3	15,8	8,5	1,6	-	37,8
Nordrhein-Westfalen	39,3	31,2	5,0	0,5	3,0	2,9	35,2	-	27,6
Rheinland-Pfalz	8,1	5,0	-	-	1,9	1,2	3,2	-	4,8
Saarland	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	2,6	0,1	1,4	28,9	-	-	15,3
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	0,4	9,8	-	-	17,2
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	354,7	172,7	11,3	3,1	3,7	1,0	117,7	-	65,8
Insgesamt	450,8	218,8	21,3	8,3	32,5	52,5	194,5	-	231,6

Einladeland	Ausladeland								
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen 1)	Ausland	insgesamt
Baden-Württemberg	46,4	15,8	-	-	0,5	-	-	168,5	305,9
Bayern	10,8	3,4	-	-	-	-	-	89,4	120,6
Berlin	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-	1,8
Brandenburg	4,4	-	-	-	-	-	-	0,4	9,5
Bremen	1,3	0,4	-	-	-	-	-	14,3	26,2
Hamburg	13,2	-	-	0,1	17,9	10,7	-	5,1	96,8
Hessen	5,9	0,9	-	-	-	-	-	34,6	48,7
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4
Niedersachsen	24,8	12,7	-	-	2,6	6,0	-	35,9	150,2
Nordrhein-Westfalen	44,5	43,6	-	-	4,9	2,9	-	212,6	453,3
Rheinland-Pfalz	10,1	3,4	0,4	-	6,1	4,2	-	147,1	195,6
Saarland	3,0	-	-	-	-	-	-	26,5	30,6
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	6,5	0,6	-	-	0,0	8,2	-	54,3	118,0
Schleswig-Holstein	2,9	-	-	-	2,0	1,4	-	6,1	39,8
Thüringen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausland	500,1	209,5	38,3	-	19,2	8,6	-	855,6	2 361,3
Insgesamt	674,3	290,4	38,7	0,1	53,4	41,9	-	1 650,3	3 959,5

*) Auf Wasserstraßen innerhalb Deutschlands.

1) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.